



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BRANDENBURGER BEVÖLKERUNGSRÜCKGANG HÄLT WEITER AN

18.11.2009 Fachinformation

Das Land Brandenburg verlor im ersten Quartal 2009 weitere 4.800 Einwohner. Der seit 2001 zu beobachtende Bevölkerungsrückgang im Land Brandenburg hält weiter an. Ende März 2009 lag die Bevölkerungszahl des Landes einer Mitteilung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zufolge bei rund 2.518.000 Personen. Das waren knapp 4.800 Personen bzw. 0,2 Prozent weniger als am Jahresanfang. Durch den hohen Sterbeüberschuss war der Bevölkerungsverlust im ersten Quartal 2009 größtenteils natürlich bedingt. In den ersten drei Monaten des Jahres sind 3.390 Personen mehr gestorben als geboren wurden. Hinzu kam ein Wanderungsverlust von per Saldo 1.400 Personen. Rund 13.900 Personen sind in den Monaten Januar bis März 2009 ins Land Brandenburg zugezogen, während 15.300 Personen das Land verließen. Über die Hälfte des Wanderungsverlustes machten die Abwanderungen in die alten Bundesländer aus, in der Summe verlor Brandenburg über 800 Personen dorthin. Erstmals wurde auch gegenüber Berlin eine negative Wanderungsbilanz aufgestellt, mit 6.250 Zuzügen aus Berlin und 6.360 Fortzügen dorthin ergab sich ein Abwanderungsverlust von 110 Personen. Im Vorjahresquartal gab es noch einen Zuzugsgewinn von 460 Personen.

<https://bbu.de/beitraege/brandenburger-bevoelkerungsrueckgang-haelt-weiter>